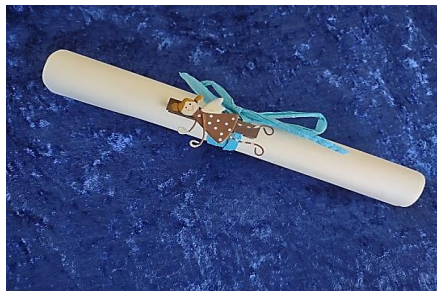


Adventsgottesdienst „Wunschzettel“



© Kai-Uwe Trost

Vorbereitung:

-vier beschriftete Wunschzettel in einem Korb (Text siehe unten)

-Beamer und einige Fotos (siehe Anhang)

Give-Away: Wunschzettel „Was ich mir wirklich wünsche...“

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent

Text und Noten: <https://www.liederkiste.com/index.php?s=wir-sagen-euch-an-den-lieben-advent&l=de>

Musik: <https://video.link/w/xh97c>

Begrüßung und Einführung:

Ganz herzlich möchte ich heute Morgen zu diesem Gottesdienst begrüßen. Langsam aber sicher nähern wir uns Weihnachten. Wer Augen und Ohren öffnet, kann ganz viel entdecken, was uns auf dieses Fest einstimmen kann. In den Familien laufen die Vorbereitungen vermutlich auf Hochtouren. Weihnachten ist ein wichtiges und schönes Fest und deshalb soll möglichst alles perfekt sein. Und damit die Freude möglichst groß wird, gehören natürlich auch die Geschenke dazu. Davon werden wir später noch mehr hören.

Zunächst wollen wir diesen Gottesdienst beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet:

Guter Gott, wir wollen jetzt zur Ruhe kommen. Bei Dir durchatmen. Können wir uns auf diese Weihnachtsfreude überhaupt einlassen? Können wir das glauben, dass der Gottessohn von einer Frau geboren wurde? Was ist Weihnachten für uns?

Gott, wir haben viele Fragen, die uns noch unruhiger machen.

Du hörst unsere Fragen. Und viele Menschen sind auf der Suche. Mache uns aufmerksam auf deine Zeichen, mit denen du uns Antworten schenkst.

Katechese:

Geschenke und Weihnachten, das gehört einfach zusammen. Spätestens in der Adventszeit hört man deshalb oft die Frage: Was wünschst du dir denn? Meist schreibt man auch einen Wunschzettel, damit die Anderen wissen, was man sich wünscht.

Wir haben euch einige Wunschzettel mitgebracht, die wir nun miteinander anschauen möchten.

Der erste Wunschzettel wird entrollt

Und wenn das so ist, dann ist in der Regel die Freude groß. Aber sind es diese erfüllten Wünsche, die unser Leben wirklich froh machen? Schauen wir einmal, was auf dem nächsten Wunschzettel zu sehen ist.

Der zweite Wunschzettel wird entrollt

(ein Kind liest vor) Ein Zuhause für meine Familie und mich, -genügend zu essen und zu trinken, -Menschen, die mich freundlich aufnehmen
Komplett andere Wünsche. Kaum einer von uns wird etwas davon auf seinem Wunschzettel stehen haben.

Aber schauen wir einmal weiter. Hier ist noch ein Wunschzettel.

Der dritte Wunschzettel wird entrollt

(Kind liest vor) –dazu zu gehören, -geachtet zu werden, -Freunde zu haben
Wieder ganz andere Wünsche wie die, die wir normalerweise auf einem Wunschzettel erwarten würden. Und wieder Wünsche, die eigentlich ein jeder von uns hat und die hoffentlich auch bei uns allen bereits erfüllt sind. Aber auch in unserer Gesellschaft gibt es noch genügend Menschen, bei denen es anders aussieht.



Foto: © Kai-Uwe Trost

Es gab wilde Tiere, die Schafe rissen, Schafe verirrt sich und man musste sie unter Einsatz des Lebens suchen. Darüber hinaus wurden auch immer wieder Tiere gestohlen. Die Hirten verdienten nur ganz wenig und wurden hart gestraft für den Verlust von Tieren. Und dann heißt es in der Bibel: Sie erfuhren die wunderbare Botschaft als erste. Zu ihnen kam der Engel und verkündeten ihnen, dass da jemand ist, der zu den Armen und Ausgestoßenen hält. Einen Wunschzettel haben wir noch.

Der vierte Wunschzettel wird ausgerollt (groß aufgemalt: Kind in der Krippe)

Hier ist ein Bild vom Kind in der Krippe. Die Hirten, so heißt es in der Bibel, machten sich sofort auf, als die Engel ihnen die Botschaft überbracht hatten. Sie waren voller Erwartung. Und dann fanden sie ein kleines Kind. Eigentlich hätten sie enttäuscht

(Ein Kind liest vor) –Puppe, -Murmelbahn, -Parkhaus, -Playmobil
Feuerwehr

Jetzt lacht ihr. Vor einigen Jahren hat euer Wunschzettel aber vermutlich so oder so ähnlich ausgesehen. Heute stehen mit hoher Wahrscheinlichkeit andere Dinge darauf. Aber immer noch werdet ihr gespannt sein, ob eure Wünsche tatsächlich an Weihnachten in Erfüllung gehen.

Ganz anders dürfte dies bei Flüchtlingen sein. Sie haben ihre Heimat verlassen, sich auf einen beschwerlichen und oftmals gefährlichen Weg gemacht. Sie finden meist keine wirklich angemessene Unterkunft und werden häufig ablehnend oder sogar feindlich behandelt – so wie Josef und Maria damals. Auf dem Wunschzettel der Flüchtlinge würden wir ganz bestimmt die oben genannten Dinge finden.

Uns wurden diese Wünsche schon erfüllt. Es sind selbstverständliche Wünsche, über deren Erfüllung wir uns bereits freuen dürfen. Ob uns all die Dinge, die wir an Weihnachten geschenkt bekommen, daran erinnern?

Die isoliert sind, die belächelt, verachtet, vielleicht sogar ausgestoßen werden.

So wie damals die Hirten. Schafe zu hüten war ihre Aufgabe. Man stellt sich ihr Leben oft ganz idyllisch und friedlich vor. In Wirklichkeit aber hatten die Hirten damals ein ganz schweres Leben. Die Arbeit war hart und gefährlich.

sein müssen.

In der Bibel, im Johannes Evangelium, finden wir diesen Text:

Lesung: (Joh 3, 16)

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

So ein kleines Kind konnte ihre Wünsche doch gar nicht erfüllen. Aber davon erzählt uns die Bibel nichts. Stattdessen spricht sie von großer Freude bei den Hirten. Sie freuten sich über das Kind. Sie freuten sich so, dass sie es weitersagten. Sie spürten nämlich, dass dieses Kind etwas ganz Besonderes war: das es ein Geschenk Gottes an uns Menschen war – eine ganz große Freude.

Impuls

Gott hat uns Jesus, seinen Sohn geschickt, weil er uns liebt. Mit ihm will er uns den Weg zu einem erfüllten Leben zeigen.

Das Kind in der Krippe steht für Frieden, Gerechtigkeit, Liebe, Licht in den Dunkelheiten unseres Lebens – etwas, was wir uns alle wünschen. Und mit diesem kleinen Kind hat Gott uns diesen Wunsch erfüllt. Das ist das Geschenk Gottes an uns. Ein Geschenk, das unsere Wünsche erfüllt, auch wenn sie vielleicht nicht auf unserem Wunschzettel stehen.

Zettel austeilen:

Was ich mir wirklich wünsche: (z.B: Freunde finden, Respekt bekommen,...)

Zettel mitnehmen und in den nächsten Tagen weiter ausfüllen...

Lied: Menschen auf dem Weg durch die dunkle Nacht

Text und Noten: https://www.kath-kirche-kaernten.at/images/downloads/menschen-auf-dem-weg-durch-die-dunkle-nacht_lobpreis-594.pdf

Musik: <https://video.link/w/zi97c>

Fürbitten

Guter Gott, du hast uns deinen Sohn geschenkt. Im Vertrauen auf dich bitten wir.

1. Vieles in unserer Welt ist dunkel, viele Menschen sind von Leid bedrückt. Hilf uns das Licht deines Sohnes zu spüren, damit wir anderen in ihrer Not hilfsbereit zur Seite stehen können.
2. Menschen sehnen sich nach Frieden. Mit Jesus willst du uns deinen Frieden schenken. Hilf uns das Licht deines Sohnes zu spüren, damit wir zu Frieden und Versöhnung beitragen können.
3. Gerade in schweren Zeiten sehnen wir Menschen uns nach einem Zeichen der Hoffnung. Hilf uns das Licht deines Sohnes zu spüren, damit wir anderen Hoffnung und Zuversicht schenken können.
4. Große Freude ist mit Jesus in die Welt gekommen. Die Hirten - und nach ihnen viele andere Menschen - durften sie erfahren. Hilf uns das Licht deines Sohnes zu spüren, damit wir diese Freude weitertragen können zu den Menschen.
5. Jedem einzelnen von uns willst du auf seinem Lebensweg zur Seite stehen. Hilf uns das Licht deines Sohnes zu spüren, damit wir voller Mut und Kraft unseren Weg durchs Leben gehen können.

Gott, du bist uns nahe in Jesus, dem Licht der Welt. Lass uns auch einander zum Licht werden, damit die Welt durch uns heller wird.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus, unseren Bruder und Freund. Amen.

Vater Unser

Segen

Möge der Herr uns mit seinem Segen begleiten.
Damit wir Liebe und Hilfsbereitschaft in die Welt bringen,
damit wir zu Frieden und Versöhnung beitragen,
damit wir Hoffnung und Zuversicht schenken
und so die große Freude, die Gott uns geschenkt hat, sichtbar wird.
So segne uns der gute und liebende Gott, der Vater, Sohn und heilige Geist. Amen

Schlusslied: Ein Licht in dir geborgen

Text und Noten:

https://www.evangeliums.net/lieder/lied_ein_licht_in_dir_geborgen_ein_funke_aus_stein_geschlagen.html

Musik: <https://www.youtube.com/watch?v=JSuAN00aVw0>

Mein Wunschzettel



Was ich mir wirklich wünsche...
